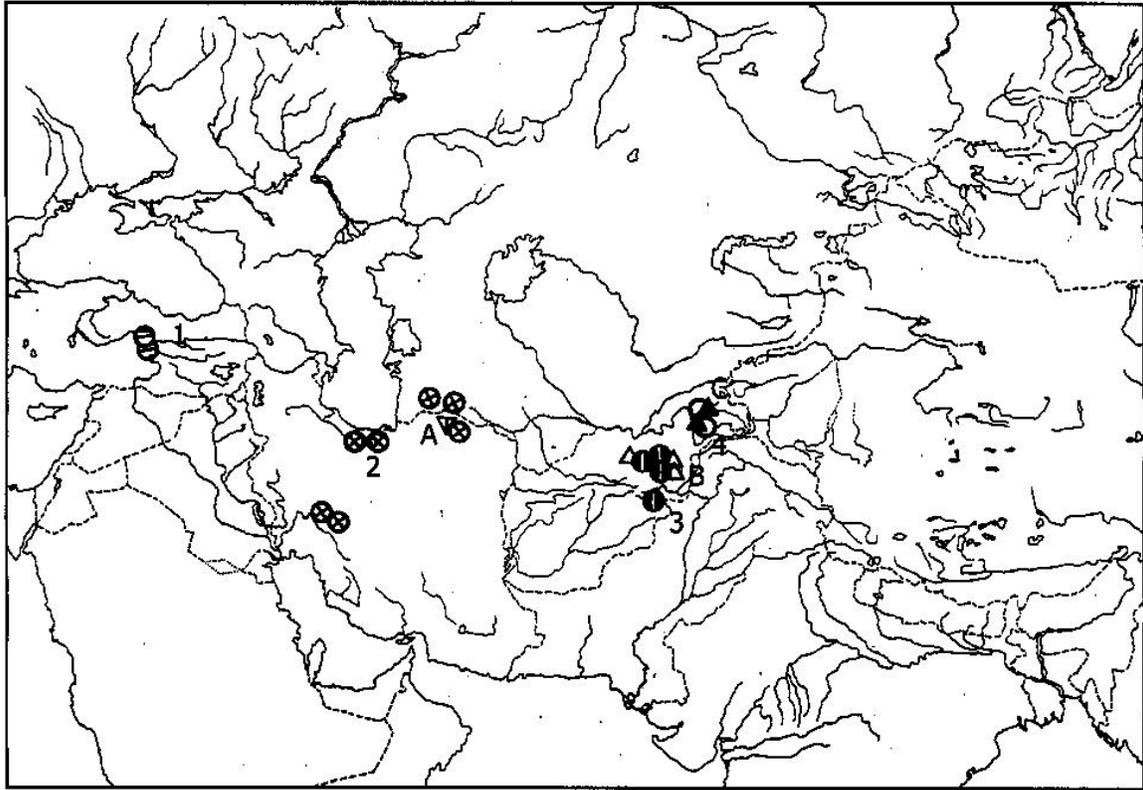
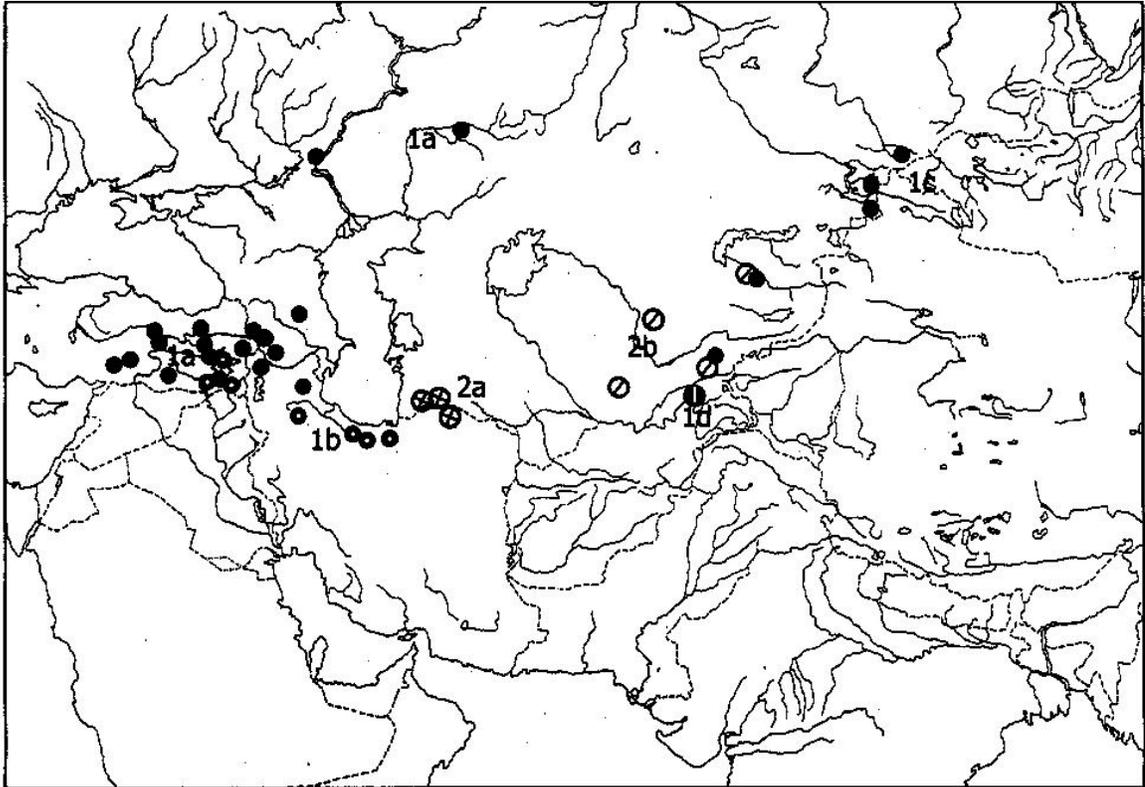


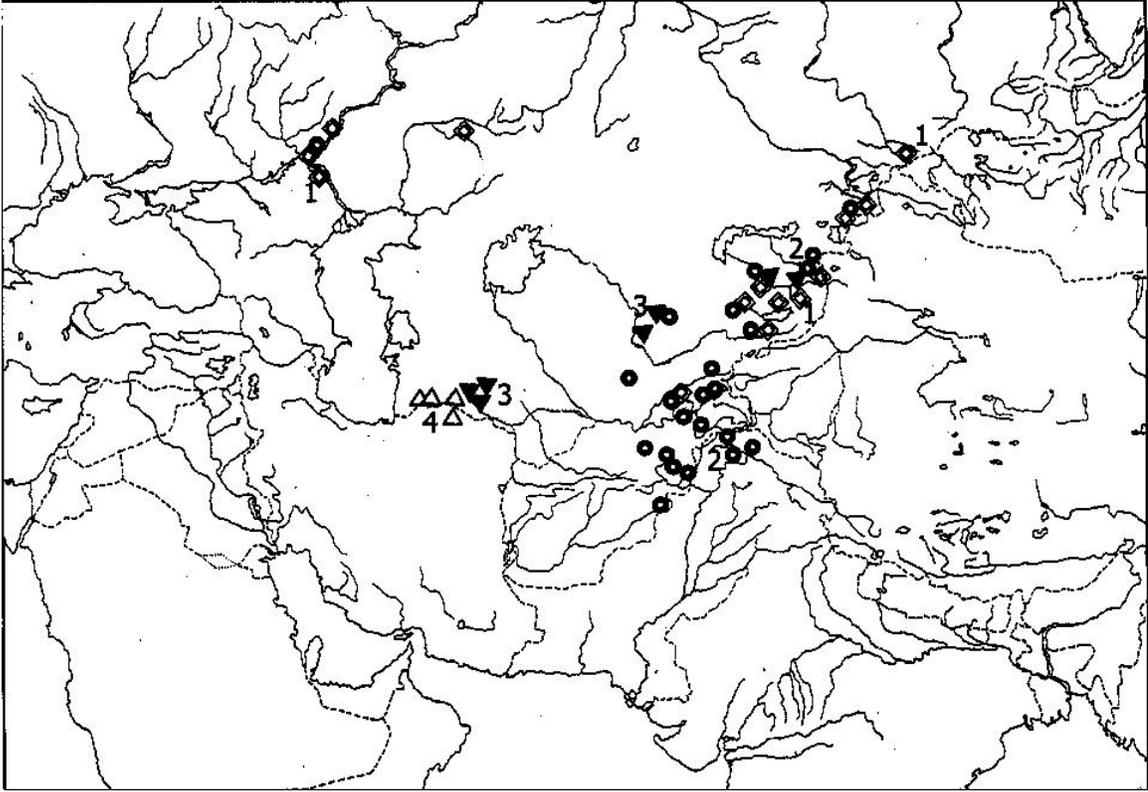
## Verbreitungskarten



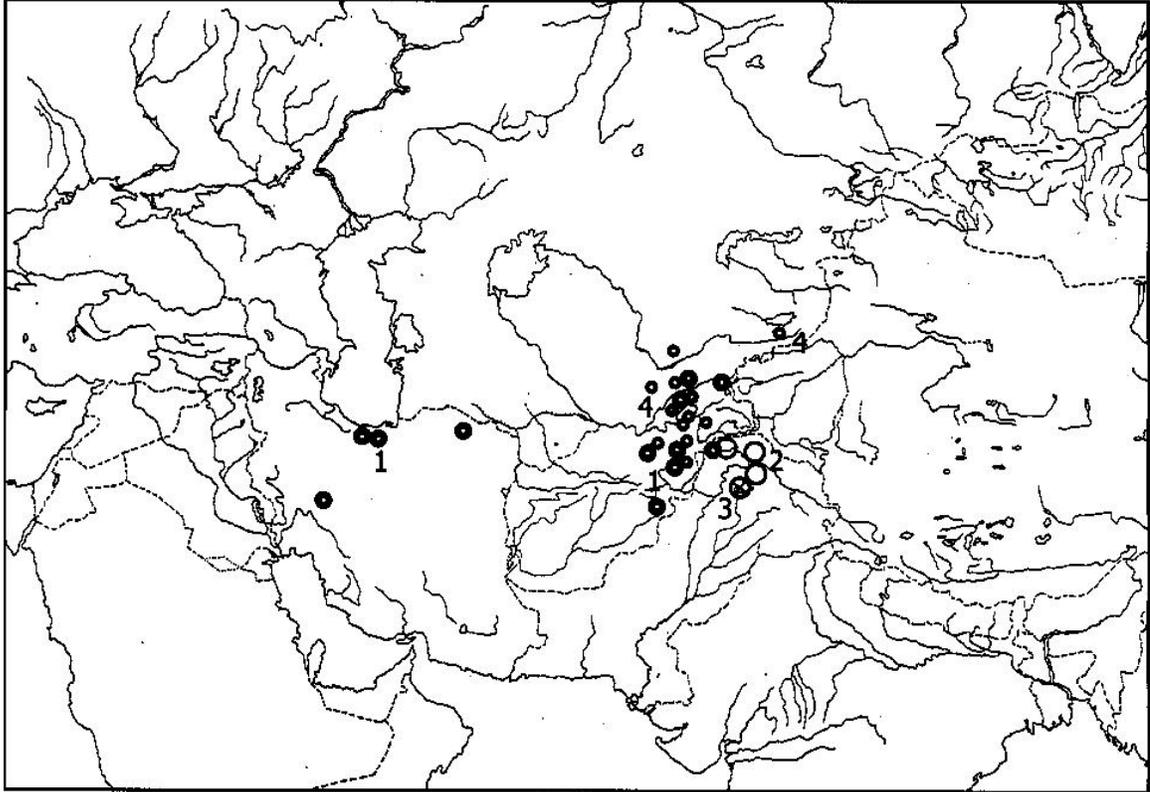
1. Verbreitung der allopatrischen Artengruppen: *Dichagyris cataleipa* (1) – *psammochroa* (2) – *afghana* (3) – *apochora* (4) und *Chersotis binaloudi* (A) – *antigrapha* (B) – *argyllographa* (C)



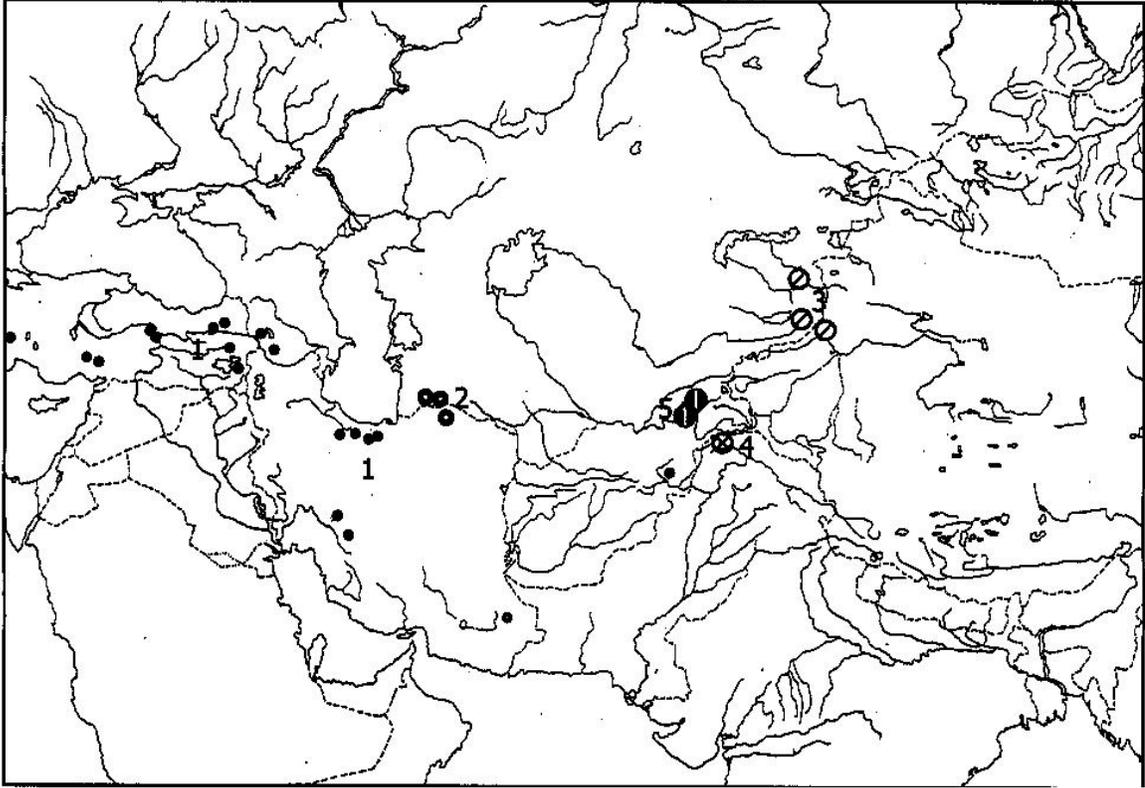
2. Verbreitung der expansiven Xeromontanart *Eugnorisma chaldaicum* mit ihrer Subspezies (1a-b-c-d) bzw. der allopatrischen, stenochoren Taxa *E. spodia spodia* (2a) und *E. spodia psammochrea* (2b)



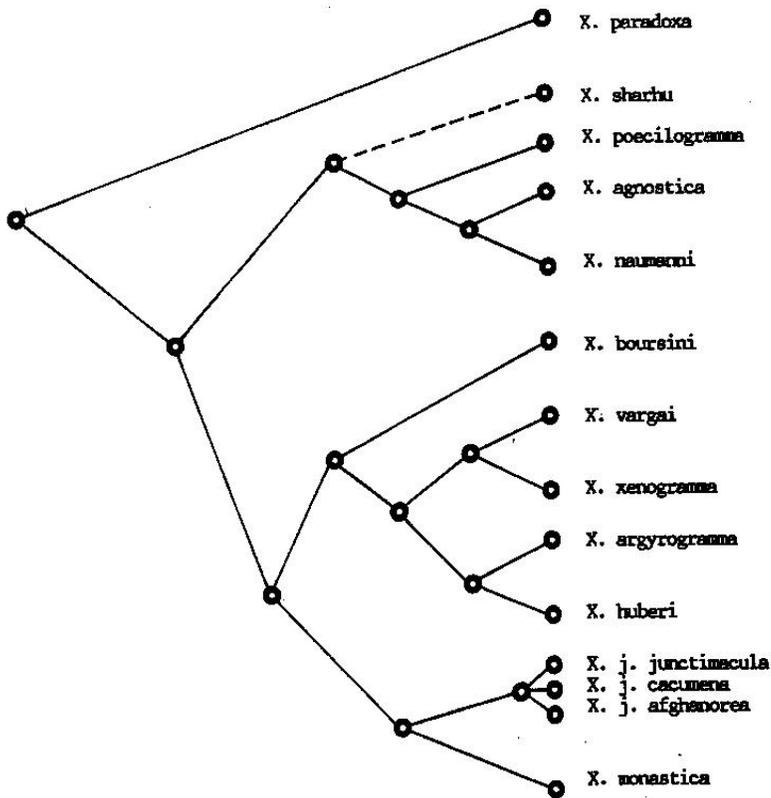
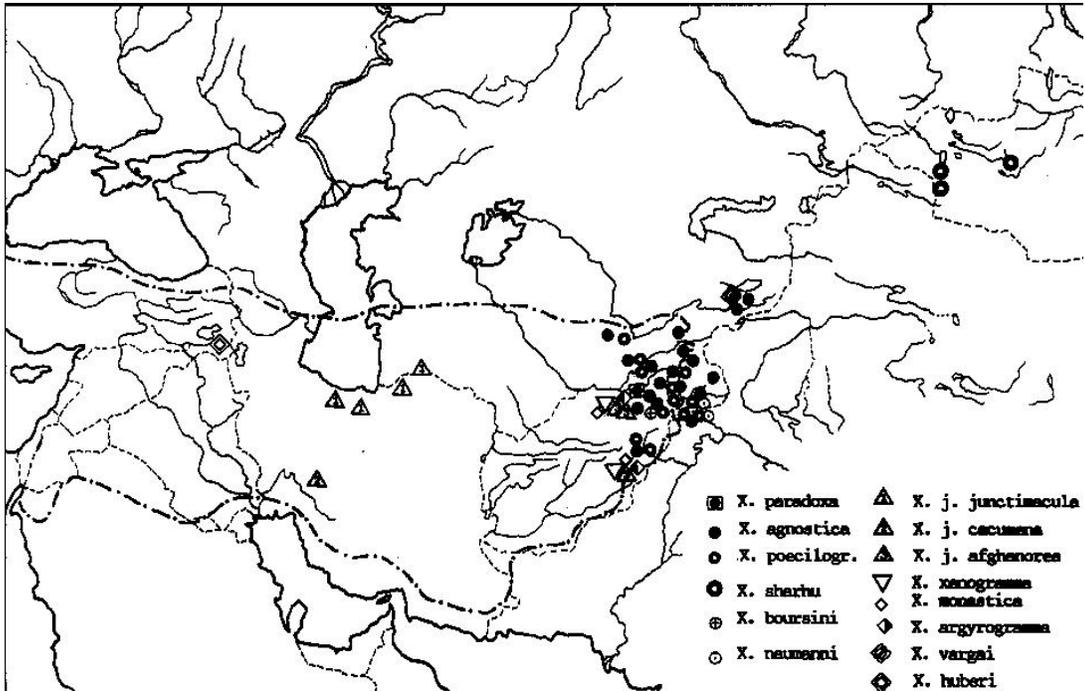
3. Verbreitung der expansiven Xeromontanarten *Eugnorisma puengeleri* (1) und *E. ignoratum* (2) bzw. der allopatrischen, stenochoren Taxa *E. tamerlana* (3) und *E. cuneiferum* (4)



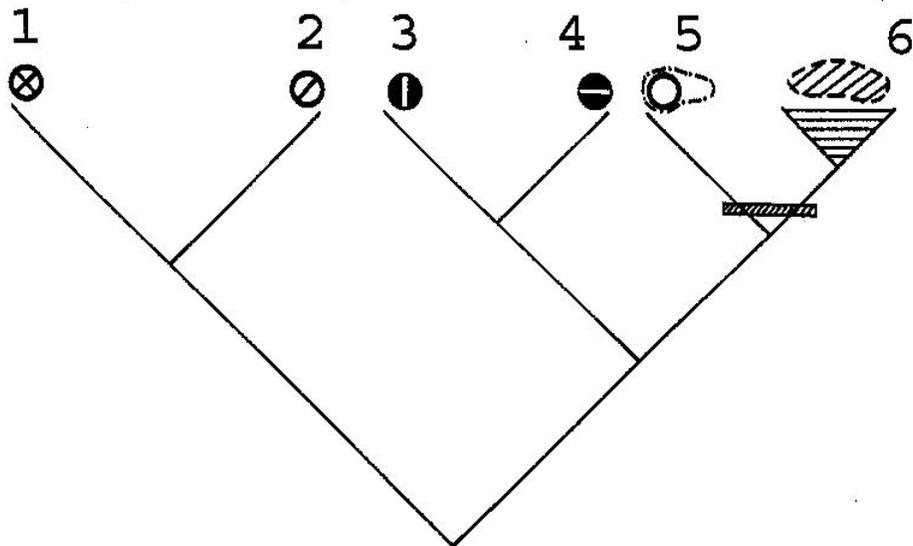
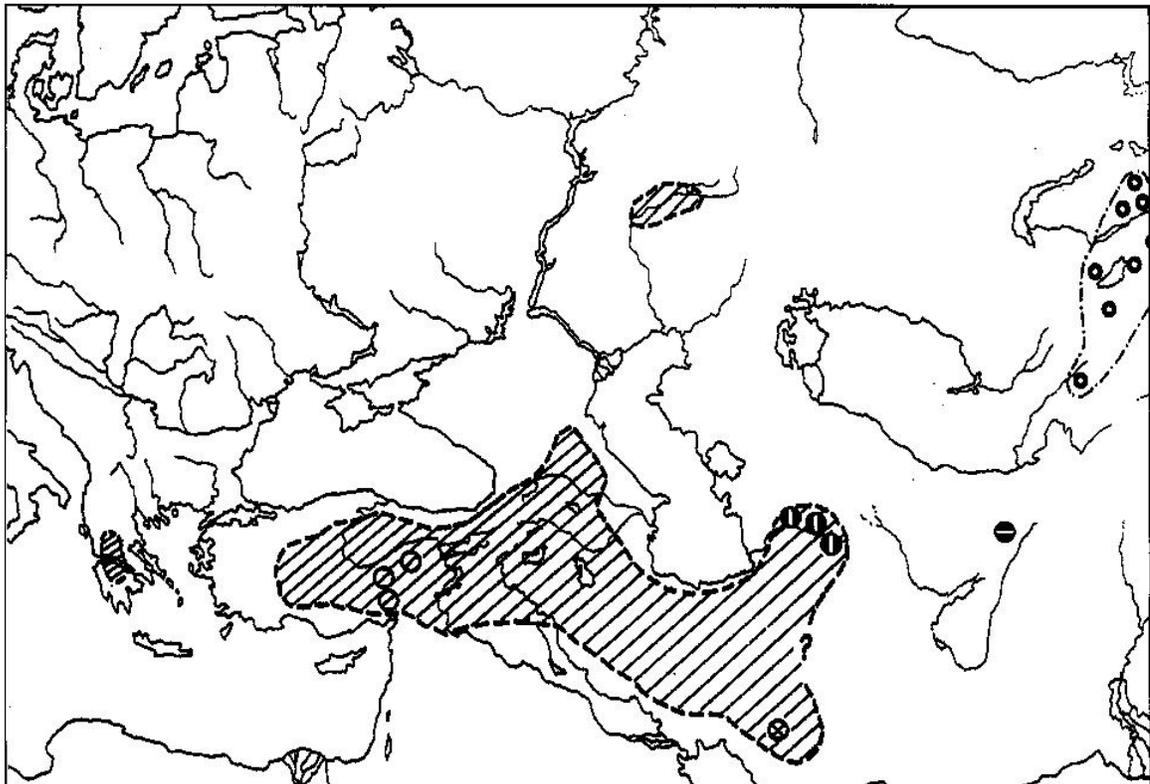
4. Verbreitung der Geschwisterarten *Chersotis firdusii* (1) und *Ch. fidahusseini* (2), sowie der allopatrisch-endemischer *Ch. herczigi* (3) und der zum Teil synpatrischen *Ch. sordescens* (4)



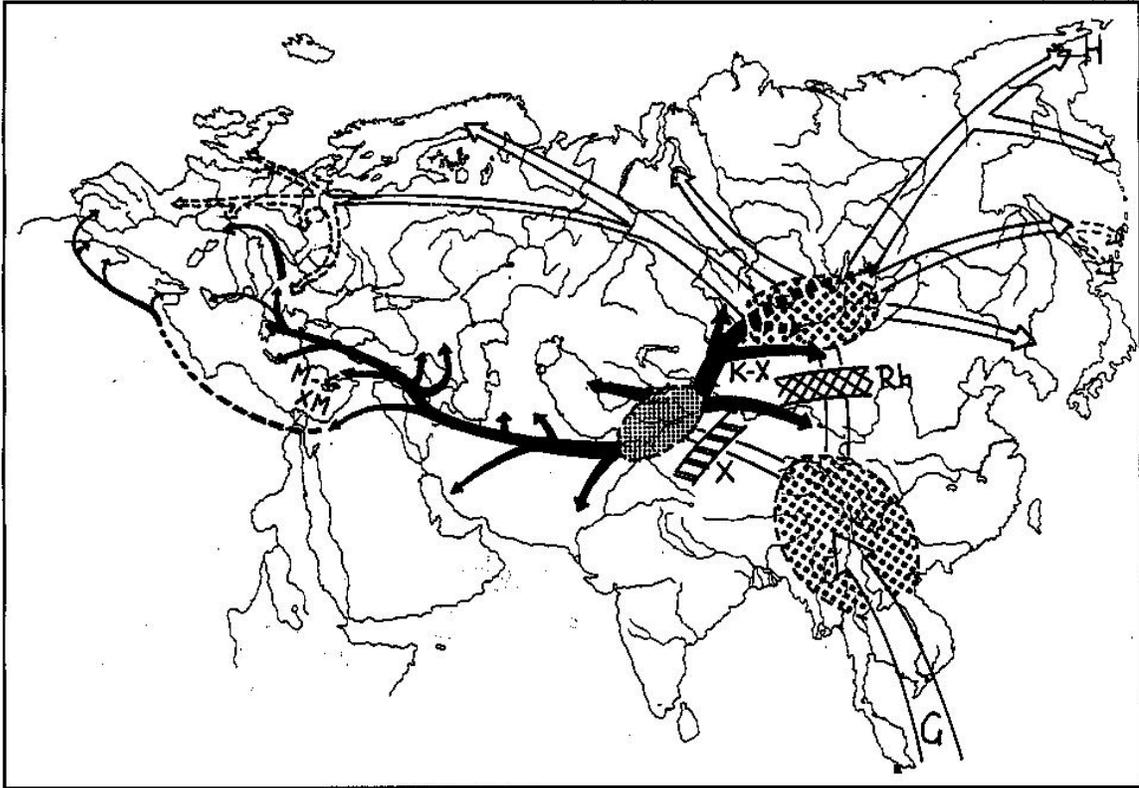
5. Verbreitung der allopatrischen Geschwisterarten *Chersotis juvenis* (1) und *Ch. kouros* (2) bzw. *Ch. calrica* (3) und *Ch. shandur* (4). Sie gelten als Schwestergruppe der stenochoren *Ch. electrographa* (5)



6. Verbreitung und phylogenetische Gliederung der Gattung *Xenophysa*. Die östliche Arealgrenze der westlichen Artengruppe stimmt mit der Ostgrenze des submediterranen Niederschlagstyps überein



7. Verbreitung und Phylogenese der *Chersotis capnistis*-Artengruppe: 4 stenochore Arten ohne Aestivation bzw. ein Artenpaar mit Aestivation bzw. erhöhter Expansivität



8. Dynamik der palaearktischen Oreofauna mit den wichtigsten Filter-Korridoren (ausführliche Erklärung im Text)